

EU-Taxonomie – die ersten Schritte

Prof. Dr. Ralf Frank

GISMA University of Applied Sciences, Potsdam
& Sustainerv GmbH, Frankfurt/Zürich/Boston



In Kürze: Taxonomie – warum?



1. Ursprünglich: Klassifizierungssystem zur Identifizierung nachhaltiger wirtschaftlicher Aktivitäten: „wann kann eine wirtschaftliche Aktivität „environmentally sustainable“ genannt werden?“
2. Im Lauf der Zeit: Erweiterung der Rolle durch Gesetzgeber:
 - a. Maßstab für nachhaltige Berichterstattung
 - b. Benchmark für nachhaltige Finanzprodukte
 - c. Messung des Fortschritte Schaffung eines nachhaltigen Finanz- und Wirtschaftssystems in der EU
3. Kernaufgabe: Kategorisierung von Wirtschaftsaktivitäten wesentlicher Branchen, die für eine große Menge des CO₂-Ausstoßes verantwortlich sind; Definition von Schwellenwerten, um Wirtschaftsaktivitäten als ökologisch nachhaltig einzustufen

Was heißt “environmentally sustainable“?

Table 1: Conditions to be “green” under the EU Taxonomy

Conditions	High-level explanation
1. “Substantial contribution” (SC) to one or more of the environmental objective(s)	<ul style="list-style-type: none"> The definition of “SC” depends on each environmental objective (e.g., for CCM: it is the stabilisation of the Greenhouse Gas (GHG) concentrations in line with the Paris Agreement’s long-term goal with activities related to, among other, the renewable energy, energy efficiency, clean mobility etc.). Concrete requirements for what constitute the “substantial” are established by the Technical Screening Criteria.
2. “Do No Significant Harm” (DNSH) to other environmental objectives	<ul style="list-style-type: none"> This means that Substantial Contribution to an environmental objective should not come at the cost of significantly harming another one. Concrete requirements for what constitute the “significant” are established by the Technical Screening Criteria.
3. Compliance with the Minimum Safeguards	<ul style="list-style-type: none"> This constitutes the social dimension of the EU Taxonomy and relates to “how” an economic activity is conducted rather than “what”. It requires compliance (by undertaking conducting the “green” activity) with the OECD Guidelines for Multinational Enterprises and the UN Guiding Principles on Business and Human Rights, including the relevant ILO texts and the International Bill of Human Rights.
4. Compliance with the Technical Screening Criteria (TSC)	<ul style="list-style-type: none"> This is the operationalising/implementation part of the EU Taxonomy. It provides concrete requirements for both the Substantial Contribution and the DNSH (so, the TSC essentially consists of SC and DNSH). It is introduced via delegated acts³. The Taxonomy Regulation provides design requirements and limitations for the TSC, which need to be based on technological neutrality (i.e., do not favour or discriminate against any specific technology), refer to the EU labelling and certification schemes, follow conclusive scientific evidence, take into account the nature of the activity (i.e., enabling or transitional), avoid the risk of creating stranded assets and distorting competition in the market, etc.

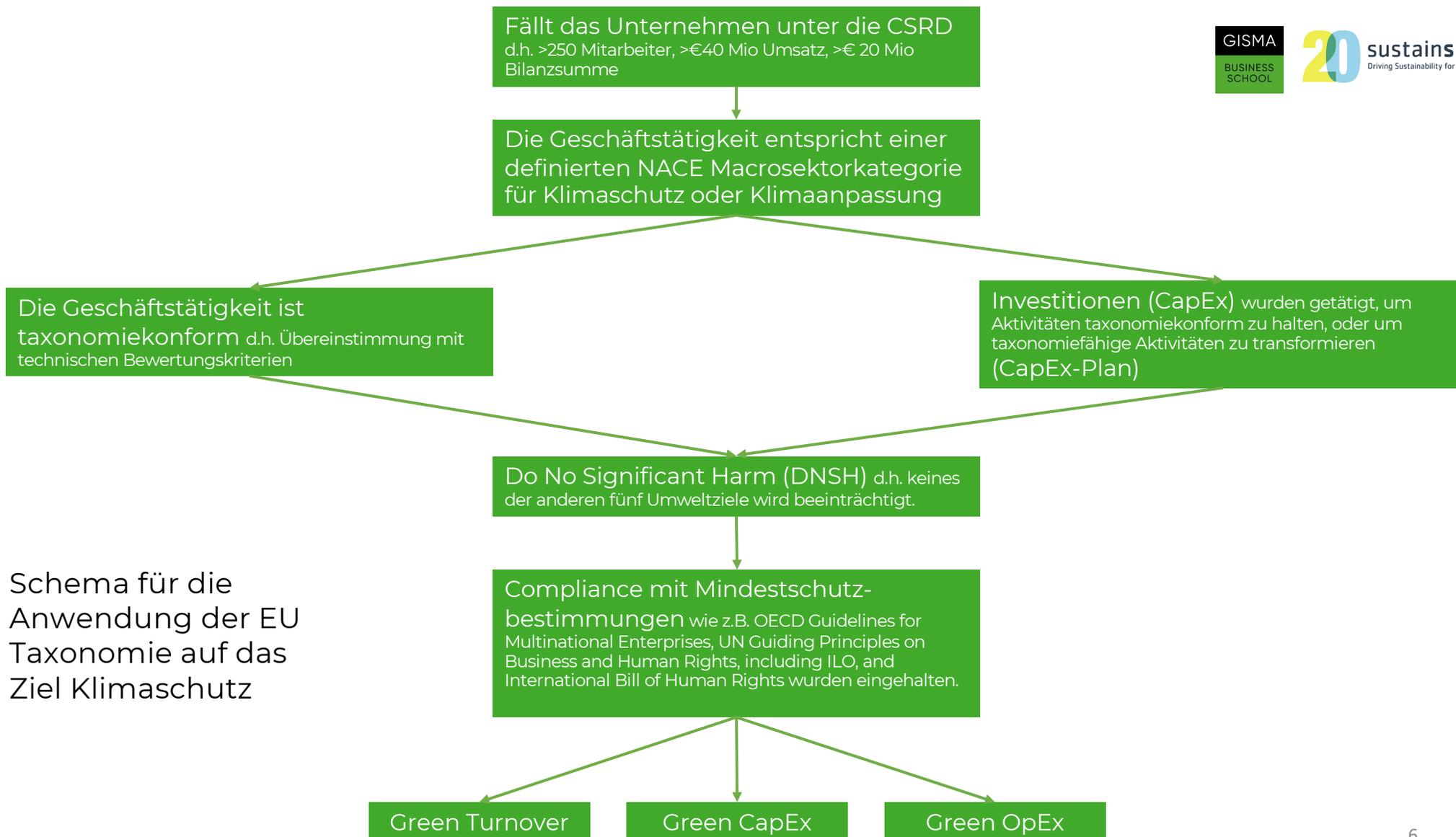
Quelle: ICMA (2021) Overview and Recommendations for Sustainable Finance Taxonomies.

Sechs Umweltziele

- Wirtschaftliche Aktivitäten eines Unternehmens müssen einen wesentlichen Beitrag zu mindestens einem der sechs Umweltziele leisten, die da sind
 1. Klimaschutz
 2. Anpassung an den Klimawandel
 3. Nachhaltige Nutzung von Wasser und Meeresressourcen
 4. Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft
 5. Vermeidung und Verminderung von Umweltverschmutzung
 6. Schutz und Wiederherstellung von Biodiversität und Ökosystem

Timing

- Anwendung:
 - ab dem **1. Januar 2022 auf die beiden Umweltziele Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel;**
 - ab dem **1. Januar 2023 auf die übrigen vier Umweltziele**, d. h.
 - nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen (9 c)
 - Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft (9 d)
 - Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung (9 e)
 - Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme (9 f)



Schema für die Anwendung der EU Taxonomie auf das Ziel Klimaschutz

Frage 1: fällt Ihr Unternehmen unter die CSRD?

Zwei Dimensionen der Anwendung



1. Grüne Finanzprodukte:

- Finanzdienstleister in den EU-Mitgliedstaaten und die EU selbst (z.B. Eur. Investitionsbank) müssen Taxonomie anwenden, wenn sie grüne Finanzprodukte entwickeln, oder begeben z.B. Green Bonds

2. Regulatory reporting – zwei Dimensionen

- Unternehmen: gilt für Unternehmen, die der NFRD 2014/95/EU (und in Zukunft der CSRD) unterliegen
- Asset manager/owner auf Produktebene um Taxonomie-Konformität von Fonds unter SFDR auszuweisen

EU Taxonomie und Unternehmen



- Betroffen sind Unternehmen, die unter die CSRD fallen (CSRD ergänzt und spezifiziert NFRD):
 - Bilanzsumme > 20 Mio. Euro
 - Nettoumsatzerlöse > 40 Mio. Euro
 - Zahl der Beschäftigten > 250

UND

- deren Aktivitäten unter die Regulierung EU 2020/852 Artikel 8 fallen

Frage 2: Ob, und wenn ja, welchem NACE
Kode entspricht die wirtschaftliche
Aktivität?

Komplette Liste aller NACE Kodien:
<https://nacev2.com/en>

Frage 3: Entspricht die wirtschaftliche Aktivität den technischen Bewertungskriterien, und erfüllt sie DNSH?

Document “COMMISSION DELEGATED REGULATION (EU) 2021/2139“

Enthält

- Screening Criteria (“Bewertungskriterien”)
- Anregungen zu den DNSH-Kriterien (“Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen”)

Deutsch:

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32021R2139&from=EN>

Englisch:

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/PDF/?uri=CELEX:32021R2139&from=EN>

Erfasst werden taxonomiefähige und taxonomiekonforme Aktivitäten



- Taxonomiekonforme Aktivitäten (“taxonomy-alignment”)

Eine Wirtschaftsaktivität ist taxonomiekonform, wenn alle in den technischen Bewertungskriterien aufgeführten Bedingungen erfüllt werden, und damit von einer tatsächlichen Nachhaltigkeit in der Leistungserbringung auszugehen ist.

→ backward looking — taxonomiekonforme Aktivitäten spiegeln sich im Green Turnover

- Taxonomiefähige Aktivitäten (“taxonomy-eligibility”):

Eine Wirtschaftsaktivität ist taxonomiefähig, wenn für sie technische Bewertungskriterien vorliegen. Das heißt, die Aktivität kann auf eine nachhaltige Art und Weise erbracht werden.

→ foreward looking — Absicht, die Aktivität taxonomiekonform zu stellen, spiegelt sich im Green CapEx

Beispiel eines Assessments

Figure 11: Assessing an individual company for Taxonomy alignment

Step One

Segment turnover or revenue by eligible activities
Sector 1 is not listed in the Taxonomy

Step Two

Demonstrate Substantial Contribution

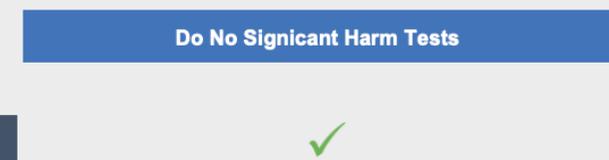
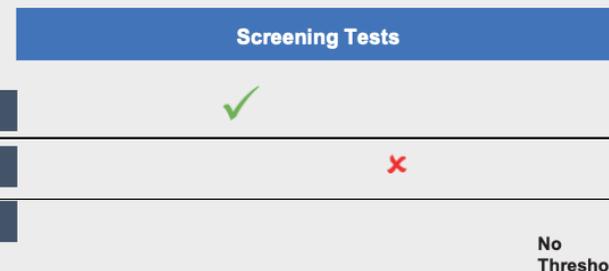
Substantial Contribution

Screening tests are carried out based on a collection of thresholds by Sector

Some sectors, have no screening criteria, so all turnover in that activity would qualify

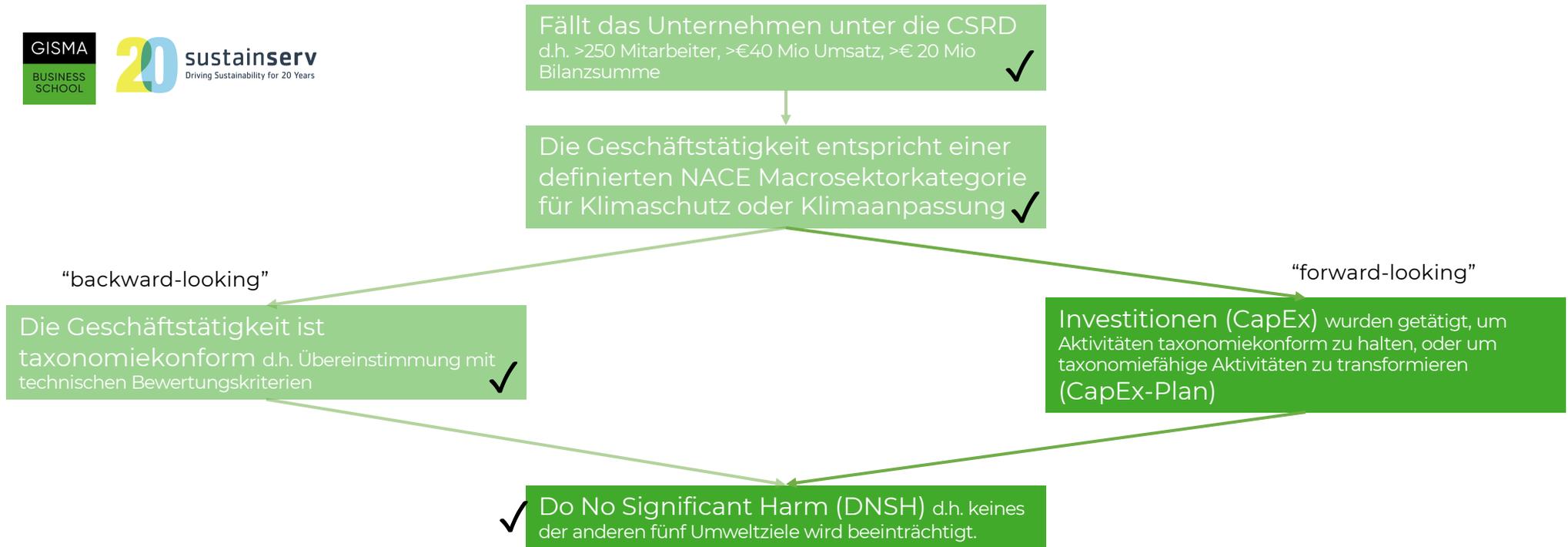
Step Three

Validate that no significant harm criteria are met on remaining objectives via suitable due diligence



Percentage of Company eligible for screening
25% + 20% + 30%
= 75%

Percentage of Company passed screening
25% + 30%
= 55%



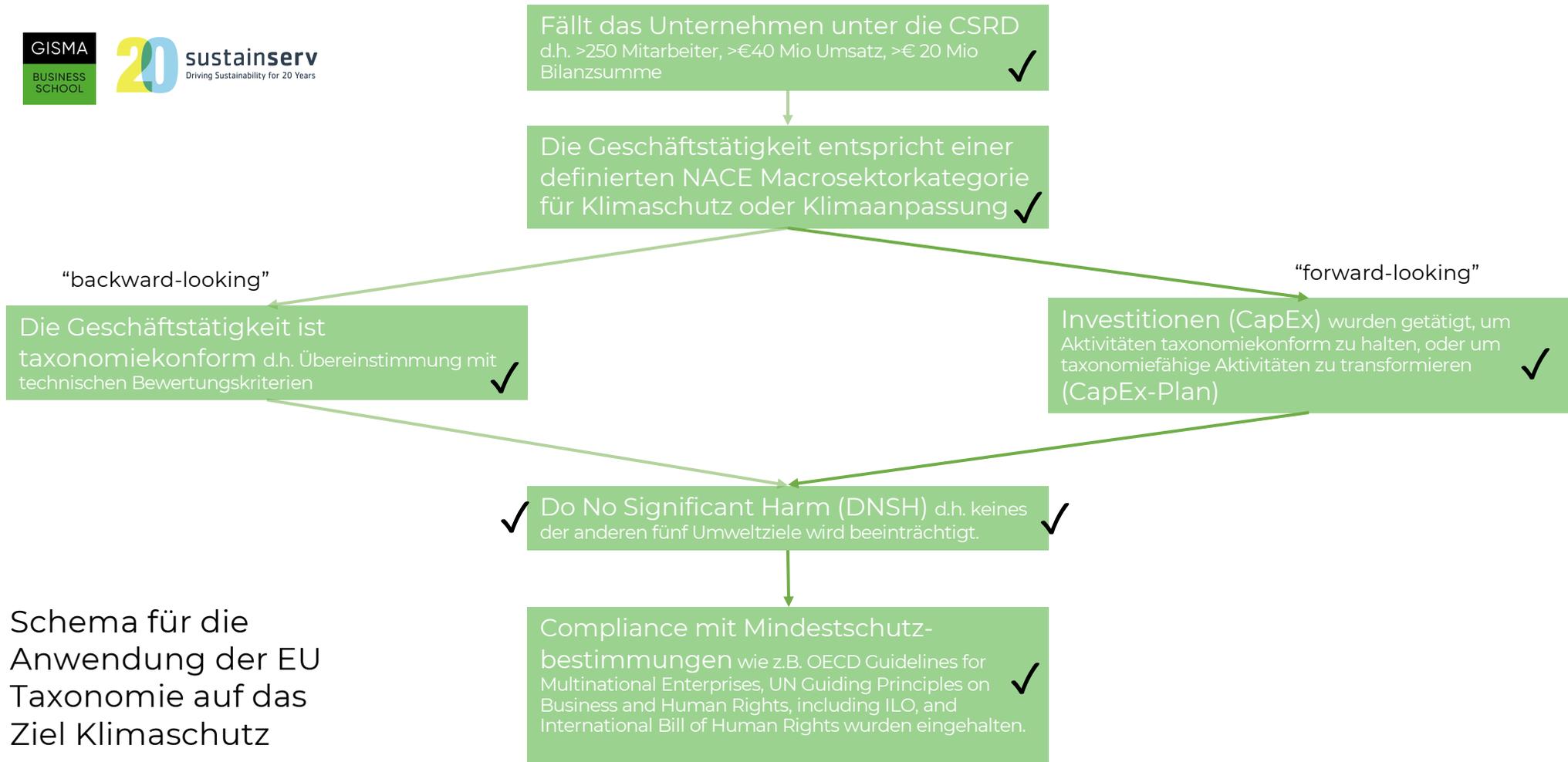
Schema für die Anwendung der EU Taxonomie auf das Ziel Klimaschutz

Frage 4: Halten Sie Mindestvorschriften und -standards an Menschenrechten und Arbeitsbedingungen ein (auch in Ihrer Lieferkette)?

Compliance mit Mindestschutzbestimmungen



- OECD Leitsätze für multinationale Unternehmen
<http://mneguidelines.oecd.org/48808708.pdf>
- UN Guiding Principle on Business and Human Rights
https://www.ohchr.org/sites/default/files/Documents/Publications/GuidingPrinciplesBusinessHR_EN.pdf
- ILO Declaration on Fundamental Principles and Rights at Work
<https://www.ilo.org/declaration/lang--en/index.htm>
- International Bill of Human Rights
https://www.ohchr.org/sites/default/files/Documents/Publications/Compilation1_en.pdf



Schema für die Anwendung der EU Taxonomie auf das Ziel Klimaschutz

Ermittlung der KPIs

Vorgaben zur KPI-Ermittlung	
Umsatzerlöse (Anhang 1, Nr. 1.1.1 VO)	<ul style="list-style-type: none"> • Zähler: Anteil der Nettoumsatzerlöse mit Waren oder Dienstleistungen, der mit taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten verbunden ist • Nenner: Nettoumsatzerlöse • Nettoumsatzerlöse i.S.d. Art. 2 Nr. 5 EU-Bilanzrichtlinie • umfasst Einnahmen gemäß IAS 1.82(a)
CapEx (Anhang 1, Nr. 1.1.2 VO)	<p>Zähler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anteil der im Nenner enthaltenen Investitionsausgaben <ul style="list-style-type: none"> ○ der sich auf Vermögenswerte oder Prozesse bezieht, die mit taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten verbunden sind ○ der Teil eines Plans zur Ausweitung von taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten oder zur Umwandlung taxomiefähiger in taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten ist (CapEx-Plan) ○ der sich auf den Erwerb von (Dienst-)Leistungen aus taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten und auf einzelne Maßnahmen bezieht, durch die Zieltätigkeiten innerhalb von 18 Monaten kohlenstoffarm ausgeführt werden oder der Ausstoß von Treibhausgasen gesenkt wird <p>Nenner</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zugänge zu Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten während des Geschäftsjahres vor Abschreibungen und Neubewertungen, einschließlich Zugängen aus Unternehmenszusammenschlüssen • IFRS-Bilanzierer beziehen in die Investitionsausgaben die Kosten gemäß der einschlägigen IFRS ein, z.B. IAS 16.73(e)(i), IAS 38.118(e)(i) oder IAS 40.76(a) und (b) • werden IFRS nicht genutzt, dann Anwendung nationaler Vorschriften zur Rechnungslegung analog zu den IFRS

NB. Angaben beziehen sich auf DELEGIERTE VERORDNUNG (EU) 2021/2178 DER KOMMISSION unter <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32021R2178&from=EN>

Ermittlung der KPIs

<p>OpEx</p> <p>(Anhang 1, Nr. 1.1.3 VO)</p>	<p>Zähler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anteil der im Nenner enthaltenen Betriebsausgaben <ul style="list-style-type: none"> ○ der sich auf Vermögenswerte oder Prozesse bezieht, die mit taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten verbunden sind ○ der Teil eines CapEx-Plans ist ○ der sich auf den Erwerb von (Dienst-)Leistungen aus taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten und auf einzelne Maßnahmen bezieht, durch die Zieltätigkeiten innerhalb von 18 Monaten kohlenstoffarm ausgeführt werden oder der Ausstoß von Treibhausgasen gesenkt wird; es sind auch Gebäudesanierungsmaßnahmen erfasst <hr/> <p>Nenner</p> <ul style="list-style-type: none"> • direkte, nicht aktivierte Ausgaben <ul style="list-style-type: none"> ○ die sich auf Forschung und Entwicklung, Gebäudesanierungsmaßnahmen, kurzfristiges Leasing, Wartung und Reparatur beziehen ○ sämtliche andere direkten Ausgaben im Zusammenhang mit der täglichen Wartung von Vermögenswerten des Sachanlagevermögens durch das Unternehmen selbst oder Dritte
<p>CapEx-Plan</p> <p>(Anhang 1, Nr. 1.1.2.2 & 1.1.3.2 VO)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • vom CapEx-Plan zu erfüllende Bedingungen <ul style="list-style-type: none"> ○ Ausweitung taxonomiekonformer Wirtschaftstätigkeiten oder Transformation taxonomiefähiger Wirtschaftstätigkeiten in taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten innerhalb von grds. fünf Jahren ○ Offenlegung des Plans auf aggregierter Wirtschaftstätigkeitsebene ○ direkte oder indirekte Billigung des Plans durch die Geschäftsleitung
<p>Ergänzende Angaben</p> <p>(Anhang 1, Nr. 1.2 VO)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erläuterungen zur Rechnungslegungsmethode • Bewertung über Einhaltung der EU-Tax-VO • Hintergrundinformationen zu den Kennzahlen

NB. Angaben beziehen sich auf DELEGIERTE VERORDNUNG (EU) 2021/2178 DER KOMMISSION unter <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32021R2178&from=EN>

Quelle: DRSC Briefing Paper zur delegierten Verordnung zu Artikel 8 EU-Tax-VO vom 6. Juli 2021

Template Meldebogen CapEx Nicht-Finanzdienstleister

Wirtschaftstätigkeiten (1)	Code(s) (2)	Absoluter CapEx (3)	Anteil CapEx (4)	Kriterien für einen wesentlichen Beitrag						DNSH-Kriterien („Keine erhebliche Beeinträchtigung“)						Taxonomie-konformer CapEx-Anteil, Jahr N (18)	Taxonomie-konformer CapEx-Anteil, Jahr N-1 (19)	Kategorie (ermöglichen de Tätigkeiten) (20)	Kategorie Übergangstätigkeiten (21)
				Klimaschutz (5)	Anpassung an den Klimawandel (6)	Wasser- und Meeresressourcen (7)	Kreislaufwirtschaft (8)	Umweltverschmutzung (9)	Biologische Vielfalt und Ökosysteme (10)	Klimaschutz (11)	Anpassung an den Klimawandel (12)	Wasser- und Meeresressourcen (13)	Kreislaufwirtschaft (14)	Umweltverschmutzung (15)	Biologische Vielfalt und Ökosysteme (16)				
		Währung	%	&	%	%	%	%	%	J/N	J/N	J/N	J/N	J/N	J/N	Prozent	Prozent	E	T
A. TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN																			
A.1. Ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (taxonomiekonform)																			
Tätigkeit 1 ⁽¹⁾			%	%	%	%	%	%	%	J	J	J	J	J	J	%		E	
Tätigkeit 2			%	%	%	%	%	%	%	J	J	J	J	J	J	%			

Erleichterungen für die Erstanwendung

- Delegierte Verordnung 2021/2178 vom 6. Juli 2021, Artikel 10
 - “Ab dem 1. Januar 2022 legen Nicht-Finanzunternehmen bis zum 31. Dezember 2022
 - den Anteil der taxonomiefähigen und nicht taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten an ihrem Gesamtumsatz und ihren Investitions- und Betriebsausgaben offen
 - liefern nur die für diese Offenlegung relevanten, in Abschnitt 1.2 von Anhang I genannten qualitativen Angaben
 - <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32021R2178&from=EN>

→ “Taxonomie-Quote”

- Daten müssen auf Basis robuster Prozesse erhoben werden — Schätzungen sind nicht zulässig (!)
- Es sollen dieselben Accountingstandards zur Anwendung kommen, auf der auch die reguläre Finanzberichterstattung Basiert.

Was, wenn Ihr Unternehmen nicht taxonomiepflichtig ist?



- Wenn Sie Kunden aus den Branchen
 - Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei;
 - Verarbeitendes Gewerbe;
 - Elektrizitäts-, Gas-, Dampf- und Klimaversorgung;
 - Wasser, Kanalisation, Abfall und Sanierung;
 - Transport und Lagerung;
 - Informations- und Kommunikationstechnologien

bedienen, sind Sie Teil der Lieferkette Ihrer Kunden, die Sie möglicherweise “ermutigen”, die Taxonomie anzuwenden.

Quellen

- Final Report der Technical Expert Group TEG:
https://ec.europa.eu/info/sites/default/files/business_economy_euro/banking_and_finance/documents/200309-sustainable-finance-teg-final-report-taxonomy_en.pdf
- Taxonomie-Verordnung Regulation (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020
https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=uriserv:OJ.L_.2020.198.01.0013.01.DEU
- DELEGIERTE VERORDNUNG (EU) 2021/2178 DER KOMMISSION <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32021R2178&from=EN>
- COMMISSION DELEGATED REGULATION (EU) 2021/2139“ <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32021R2139&from=EN>
- DRSC Briefing Paper zur delegierten Verordnung zu Artikel 8 EU-Tax-VO vom 6. Juli 2021 https://www.drsc.de/app/uploads/2021/08/210722_EU-Tax-VO_-_oekologisch-nachhaltige-Wirtschaftstaetigkeiten.pdf

Prof. Dr. Ralf Frank



GISMA

University of Applied Sciences
Konrad-Zuse-Ring 11
14469 Potsdam

SustainServ GmbH

Hamburger Allee 45
60486 Frankfurt/Main
T. +49 69 808853-91
Mob. +49 172 5661618
ralf.frank@SustainServ.com